

Falscher Postmitarbeiter: Ludwigshafenerin verliert 130 Euro!

Falscher Postmitarbeiter betrügt Ludwigshafenerin per Telefonanruf. Tipps der Polizei zur Vermeidung von Telefonbetrug beachten.

Eine 56-jährige Frau aus Ludwigshafen wurde Opfer eines raffinierten Telefonbetrugs, der ihr 130 Euro kostete. Am 13. September erhielt sie einen Anruf von einem vermeintlichen Postmitarbeiter, der sie dazu brachte, zwei SMS-Codes preiszugeben, um angeblich Sendungen zu bestätigen. Nach dem Telefonat stellte sie fest, dass ihre SIM-Karte gesperrt wurde und zwei Abbuchungen von einem Playstation-Store auf ihrer Handyrechnung auftauchten.

Ersten Ermittlungen zufolge hatte der Betrüger mit den erhaltenen Codes eine e-SIM-Karte erstellt und die Käufe vorgenommen. Die Polizei warnt dringend vor solchen Anrufen und gibt Tipps zum Schutz: Verdächtige Anrufe sofort beenden, keine persönlichen Daten am Telefon preisgeben und im Zweifel die Polizei informieren. Für weitere Informationen und Schutzmaßnahmen gegen Telefonbetrug empfehlen die Beamten, die Website der Polizei zu besuchen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de